

Tätigkeitsbericht und Rechnung 2021

1. Delegiertenversammlung, Vorstand und Geschäftsstelle

Delegiertenversammlung

Aufgrund der Pandemie musste die ordentliche Delegiertenversammlung vom 6. Mai 2021 in Lyss erneut abgesagt werden. Wie bereits 2020 hat der Vorstand beschlossen, eine schriftliche Abstimmung durchzuführen. 67 der 97 Gemeinden beteiligten sich an der schriftlichen Abstimmung. Theres Lautenschlager (Studen) wurde als Vertreterin von seeland.biel/bienne in den Vorstand gewählt (0 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen).

Vorstand

Der Vorstand setzte sich 2021 wie folgt zusammen:

- Ralph Thomas, Biel (Präsidium) / Christophe Gagnebin, Tramelan (Vizepräsidium)
- Vertretung seeland.biel/bienne: Barbara Eggimann, Arch / Christine Jakob, Rapperswil / Theres Lautenschlager, Studen (seit Mai 2021)
- Vertretung Jura bernois.Bienne: Laurent Droz, Tramelan / Jacques Misteli, Court
- Vertretung Stadt Biel: Florence Schmolli, Leiterin Stadtplanung

Der Vorstand trat 2021 zu fünf Sitzungen zusammen, an welchen auch Michael Knecht (AÖV) und Roger Racordon (Leiter Infrastruktur Stadt Biel) mit beratender Stimme teilnahmen. Der Vorstand begleitete die laufenden Planungen und nahm punktuell in den Begleitgruppen Einsitz. Ende 2021 demissionierte Christine Jakob. Sie war während 8 Jahren Mitglied des Vorstandes. Wir danken ihr ganz herzlich für ihre langjährige engagierte Mitarbeit!

Geschäftsstelle

Die Co-Geschäftsführenden Fanny Farron (seit Februar 2021) und Thomas Berz führen gemeinsam die Aktivitäten der RVK 1. Sie sind für die Vorbereitung und Durchführung von Planungsstudien der RVK1, den Kontakt mit den Gemeinden, dem AÖV und den Transportunternehmen sowie die allgemeinen Vereinsgeschäfte zuständig.

Die Co-Geschäftsführenden nahmen an den Koordinationssitzungen mit dem AÖV (zweimal jährlich), mit den anderen Regionalen Verkehrskonferenzen (viermal jährlich) und mit der Stadt Biel (zweimal jährlich) teil. Sie vertraten zudem die Interessen der RVK 1 in den folgenden Projektorganisationen von Dritten:

- Mitfahrsystem St-Imier-Val-de-Ruz (Regionalpark Chasseral): Mangels eines ÖV-Angebots auf dieser Verbindung wurde im Herbst 2021 ein Mitfahrsystem geschaffen. Wer mitfahren möchte, kann sich anmelden und bei einer der 7 Haltestellen einen QR-Code scannen, der den Autofahrenden anzeigt, dass ein Passagier wartet.
- Mobilitätskonzept Bönzingenfeld (Stadt Biel): Aufgrund der erwarteten Entwicklung im Entwicklungsschwerpunkt Bönzingenfeld soll der Modalsplit zugunsten des ÖV und des Langsamverkehrs erhöht sowie jener des motorisierten Individualverkehrs (MIV) begrenzt werden. Zu diesem Zweck wird in Abstimmung mit laufenden Projekten und dem Umfeld ein Gesamtmobilitätskonzept erarbeitet.
- S-Bahn Bern 2040 (Kanton): Das Projekt sieht keine grossen Weiterentwicklungen im Korridor Bern-Neuchâtel vor. Dafür ist im Korridor Bern-Biel eine deutliche Erweiterung des Angebots mit neuen Verbindungen vorgesehen, u.a. eine direkte Verbindung Bern-Biel und Bern-Grenchen ohne Halt in Biel; ein Viertelstundentakt (in den Spitzenstunden) für den RE; ein Halt der S31 in Brügg anstelle von Schüpfen und eine neue Bahnhaltestelle in Biel-Madretsch. Im Herbst 2021 wurde eine breite Konsultation der Regionen und betroffenen Gemeinden durchgeführt. Die RVK 1 unterstützt und begrüsst die Weiterentwicklung der S-Bahn. Sie setzt sich dafür ein, dass die neuen Verbindungen auf das Projekt ÖV-Konzept 2035 Biel und Umgebung abgestimmt werden, Gampelen im Halbstundentakt bedient wird sowie die Forderungen von Schüpfen (Aufhebung des Haltes) und von Grossaffoltern (Verlängerung der Betriebszeiten der Bahnübergänge) im Rahmen der weiteren Arbeiten berücksichtigt werden.

2. Planungen

▪ **Regionales Angebotskonzept (RAK) 2022-2025**

Der Grosse Rat hat im März 2021 das ÖV-Angebot 2022-2025 beschlossen. Rund zwei Drittel der Anträge des regionalen Angebotskonzepts wurden in das kantonale Angebotskonzept aufgenommen (im Berner Jura ist mit Ausnahme eines zusätzlichen Kurspaares zwischen Reconville und Bellelay kein Angebotsausbau vorgesehen). Mit dem Angebotsbeschluss 2022-2025 werden die Nachtlinien ab 2022 ebenfalls in das kantonale Grundangebot aufgenommen.

▪ **ÖV-Konzept Biel und Umgebung 2035**

Die umfangreiche Studie soll die mittel- bis langfristige Entwicklung des öffentlichen Verkehrs in Biel und der Agglomeration aufzeigen und als Grundlage für die künftigen Angebotskonzepte dienen. Sie wird gemeinsam von der RVK 1 und der Stadt Biel finanziert und erarbeitet. Das Büro mrs partner wurde für die Erarbeitung der Studie beauftragt. Die Arbeiten starteten im Frühjahr 2020 und sollen voraussichtlich im Herbst 2022 mit der öffentlichen Mitwirkung abgeschlossen werden. Das AÖV, die Transportunternehmen und die betroffenen Gemeinden wirkten massgeblich im Erarbeitungsprozess mit. Die langfristige Entwicklung des Bahnangebots in der Region (neue Haltestellen, Durchmesserlinien, Taktichte) wurde in der Studie ebenfalls berücksichtigt.

▪ **Fahrplan 2035 - Mögliche Varianten für die Linien 225 und 226**

Um die Anschlüsse in Biel vom Berner Jura Richtung Lausanne/Genf zu gewährleisten, braucht es langfristig (2040/2045) Anpassungen auf den Bahnlinien 225 und 226. Dazu liegen zwei Varianten vor, die mit den Gemeinden diskutiert wurden. Der Vorstand hat dem Büro SMA einen Auftrag für die fachliche Unterstützung erteilt. Die Arbeiten dauerten von April bis Oktober 2021. Die Gemeinden wurden über die Varianten und deren Auswirkungen informiert und konnten Stellung nehmen. Die Variante 3 hat sich als Bestvariante herauskristallisiert und der Vorstand hat diese anfangs November 2021 dem Kanton unterbreitet. Demnach verkehren künftig zwei Regionalzüge, einer davon beschleunigt.

▪ **Angebotskonzept Frienisberg**

Das Buskonzept im Raum Frienisberg wurde 2004 eingeführt und muss grundsätzlich überprüft werden. Die Studie wird von der Regionalkonferenz Bern-Mittelland (RKBM) und der RVK 1 gemeinsam durchgeführt. Die Arbeiten starteten im April 2021. Der Auftrag wurde an die Büros Infrac und Dudler erteilt, deren Offerte sich durch einen starken Einbezug der Gemeinden während des gesamten Projekts auszeichnete. Die Gemeinden konnten im Rahmen einer Umfrage ihre Bedürfnisse einbringen. Verschiedene Angebotsvarianten wurden geprüft und werden im Frühling 2022 mit den Gemeinden diskutiert. Die öffentliche Auflage wird voraussichtlich im Herbst 2022 stattfinden.

▪ **Reorganisation des ÖV auf dem nördlichen Bielerseeufer und auf dem Plateau de Diesse nach Aufhebung der Bahnstation Ligerz**

Die Arbeiten begannen im Juni 2021 und werden voraussichtlich im Frühling 2022 mit der öffentlichen Mitwirkung abgeschlossen. Das Büro Citec Ingénieurs Conseils SA wurde mit der Erarbeitung des Angebotskonzepts beauftragt. Auf Grundlage von Evaluationskriterien wurden verschiedene Varianten geprüft und die Bestvariante definiert. Das neue Buskonzept wird mit der Aufhebung der Bahnhaltstelle Ligerz (voraussichtlich Ende 2026) eingeführt.

▪ **Verbesserung der ÖV-Erschliessung im ländlichen Raum und in Agglomerationsräumen**

Die Studie wird gemeinsam von den vier Regionen Bern-Mittelland (RKBM), Oberaargau, Oberland West und RVK 1 erarbeitet. Die Büros Metron und Ecoplan wurden mit der Bearbeitung beauftragt. Die Arbeiten starteten im September 2021 und werden 2022 fortgesetzt. Ziel der Studie ist es, mögliche Lösungsansätze zur Verbesserung der ÖV-Erschliessung und zur Stärkung des Verkehrssystems in ländlichen Räumen aufzeigen, die mit dem ÖV nicht oder ungenügend erschlossen sind. Dabei soll einerseits der Handlungsspielraum innerhalb der heute gültigen rechtlichen Rahmenbedingungen bezüglich der ÖV-Abgeltung aufgezeigt werden. Andererseits soll geprüft werden, ob mit einer Anpassung der rechtlichen Rahmenbedingungen zusätzliche innovative ÖV-Angebote im ländlichen Raum ermöglicht werden könnten.

3. Finanzen

Die Rechnung 2021 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 6'904.56 CHF. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 5'800 CHF. Per Ende 2021 verfügt die RVK 1 über ein Eigenkapital von 34'710.89 CHF.

Der Beitrag der Gemeinden an die RVK 1 betrug unverändert 0,55% der ÖV-Gemeindebeiträge gemäss dem kantonalen Kostenverteilungsschlüssel 2021/2022. Versehentlich wurde den Gemeinden für 2020 ein zu hoher Beitrag in Rechnung gestellt. Die Differenz (insgesamt rund 9'000 CHF) wurde mit dem Gemeindebeitrag 2021 rückerstattet. Die Kantonsbeiträge beliefen sich wie üblich auf 75% für Planungen und 100% für Übersetzungen.

Bilanz per 31.12.2021 / Bilan au 31.12.2021

| Konto <i>Compte</i> | Bezeichnung <i>Descriptif</i> | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
|---|--|-------------------|------------------|
| AKTIVEN / ACTIFS | | 168'318.79 | 84'461.59 |
| 1020 | Bankkonto / <i>Liquidités sur le compte bancaire</i> | 72'981.61 | 12'332.19 |
| 1100 | Forderungen / <i>Créances envers des tiers</i> | 95'337.18 | 69'345.40 |
| 1300 | Vorausbezahlte Aufwendungen / <i>Dépenses payées d'avance</i> | 0.00 | 2'784.00 |
| PASSIVEN / PASSIFS | | 168'318.79 | 84'461.59 |
| Kurzfristiges Fremdkapital / <i>Dettes à court terme</i> | | 126'703.34 | 49'750.70 |
| 2000 | Verbindlichkeiten / <i>Dettes à court terme</i> | 126'703.34 | 49'750.70 |
| Eigenkapital / <i>Capital propre</i> | | 41'615.45 | 34'710.89 |
| 2800 | Eigenkapital / <i>Capital propre</i> | 34'710.89 | 28'934.09 |
| 2970 | Jahresgewinn / <i>Bénéfice de l'exercice (+)</i> Jahresverlust / <i>Perte de l'exercice (-)</i> | 6'904.56 | 5'776.80 |

Erfolgsrechnung 2021 / *Compte de fonctionnement 2021*

| Konto <i>Compte</i> | Bezeichnung <i>Descriptif</i> | Rechnung 2021 <i>Compte 2021</i> | Budget 2021 <i>Budget 2021</i> | Rechnung 2020 <i>Compte 2020</i> |
|------------------------|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------------|
| | AUFWAND / DEPENSES | 276'392.57 | 265'450.00 | 249'579.60 |
| | Geschäftsführung / Administration | 121'014.50 | 141'950.00 | 135'288.80 |
| 5000 | Geschäftsstelle / <i>Secrétariat</i> | 108'531.15 | 112'000.00 | 111'896.05 |
| 5001 | Nachfolge Geschäftsstelle / <i>Changement secrétariat</i> | | | 6'000.00 |
| 5100 | Bankgebühren, Porti / <i>Frais bancaires</i> | | 150.00 | 100.00 |
| 5200 | Delegiertenversammlung / <i>Assemblée des délégués</i> | | 1'500.00 | |
| 5300 | Vorstand / <i>Comité</i> | 7'622.55 | 7'500.00 | 7'937.60 |
| 5400 | Miete Sitzungsraum / <i>Location salle réunion</i> | 764.95 | 800.00 | 775.05 |
| 5500 | Übersetzungen / <i>Traductions</i> | 4'095.85 | 20'000.00 | 8'580.10 |
| | Planungen / Planifications | 155'378.07 | 123'500.00 | 114'290.80 |
| 6001 | Ortsbuslinien Moutier / <i>Lignes de bus locales Moutier</i> | | 30'000.00 | |
| 6002 | Nördliches Seeufer und Plateau de Diesse / <i>Rive nord du lac et Plateau de Diesse</i> | 37'314.57 | 30'000.00 | |
| 6004 | Pilotprojekt Mitfahrsystem / <i>Projet pilote ligne de pouce St-Imier-Val-de-Ruz</i> | | | 4'500.00 |
| 6005 | Regionales Angebotskonzept 2022-2025 / <i>Schéma d'offre régional 2022-2025</i> | | | 22'906.90 |
| 6007 | Buskonzept Biel 2020+ / <i>Concept Bus Bienne 2020+</i> | | | 10'844.30 |
| 6008 | ÖV-Konzept 2035 Biel und Umgebung / <i>Concept TP 2035 Bienne et environs</i> | 66'580.45 | 49'000.00 | 71'530.60 |
| 6009 | Mikrozensus Mobilität und Verkehr 2020 / <i>Microrecensement mobilité et transports</i> | | 4'500.00 | 4'509.00 |
| 6010 | Angebotskonzept Frienisberg / <i>Schema d'offre Frienisberg</i> (mit Bern-Mittelland) | 29'125.60 | | |
| 6011 | Studie ÖV im ländlichen Raum (mit drei anderen Regionen) | 6'437.30 | | |
| 6012 | Fahrplan 2035: Linien 225/226 / <i>Horaire 2035 : Lignes 225/226</i> | 15'920.15 | | |
| 6099 | Reserve / <i>Réserve</i> | | 10'000.00 | |
| | ERTRAG / PRODUITS | 283'297.13 | 271'250.00 | 255'356.40 |
| 3000 | Gemeindebeiträge / <i>Contributions communales</i> | 156'863.00 | 158'500.00 | 158'517.00 |
| 3100 | Zinserträge / <i>Intérêts</i> | 55.90 | | 53.05 |
| 3200 | Ausserordentliche Erträge / <i>Produits extraordinaires</i> | | | |
| 3500 | Kantonsbeitrag an Planungen / <i>Contribution cantonale aux planifications</i> | 92'310.00 | 78'750.00 | 67'685.20 |
| 3510 | Kantonsbeitrag an Übersetzungen / <i>Contribution cantonale aux traductions</i> | 4'095.85 | 20'000.00 | 8'580.10 |
| 3600 | Beiträge Dritter / <i>Contributions de tiers</i> | 29'972.38 | 14'000.00 | 20'521.05 |
| | Aufwandüberschuss / Excédent de dépenses | 6'904.56 | 5'800.00 | 5'776.80 |
| | Ertragsüberschuss / Excédent de produits | 6'904.56 | 5'800.00 | 5'776.80 |
| 3500 | Kantonsbeitrag an Planungen / <i>Contribution cantonale aux planifications</i> | 92'310.00 | 78'750.00 | 67'685.21 |
| 6001 | Ortsbuslinien Moutier / <i>Lignes de bus locales Moutier</i> | | 22'500.00 | |
| 6002 | Nördliches Seeufer und Plateau de Diesse / <i>Rive nord du lac et Plateau de Diesse</i> | 19'697.40 | 22'500.00 | |
| 6005 | Regionales Angebotskonzept 2022-2025 / <i>Schéma d'offre régional 2022-2025</i> | | | 16'688.66 |
| 6007 | Buskonzept Biel 2020+ / <i>Concept Bus Bienne 2020+</i> | | | 12'739.40 |
| 6008 | ÖV-Konzept 2035 Biel und Umgebung / <i>Concept TP 2035 Bienne et environs</i> | 35'609.65 | 26'250.00 | 38'257.15 |
| 6010 | Angebotskonzept Frienisberg / <i>Schema d'offre Frienisberg</i> (Lead RK Bern-Mittelland) | 21'844.20 | | |
| 6011 | Studie ÖV im ländlichen Raum (Lead RK Bern-Mittelland) | 3'218.65 | | |
| 6012 | Fahrplan 2035: Linien 225/226 / <i>Horaire 2035 : Lignes 225/226</i> | 11'940.10 | | |
| 6099 | Reserve / <i>Réserve</i> | | 7'500.00 | |
| 3600 | Beiträge Dritter an Planungen / <i>Contribution de tiers aux planifications</i> | 29'972.38 | 14'000.00 | 20'521.05 |
| 6002 | Nördliches Seeufer und Plateau de Diesse / <i>Rive nord du lac et Plateau de Diesse</i> | 10'871.43 | | |
| 6008 | ÖV-Konzept 2035 Biel und Umgebung / <i>Concept TP 2035 Bienne et environs</i> | 19'100.95 | 14'000.00 | 20'521.05 |

Bemerkungen / Remarques

- 1 Wegen der Pandemie wurde die DV schriftlich durchgeführt / *En raison de la pandémie, l'AD s'est déroulée par écrit*
- 2 Weniger Aufwand durch Verschiebung von Arbeiten auf 2022 / *Moins de dépenses dues au report de travaux en 2022*
- 3 Wegen Abklärungen zum Kantonswechsel von Moutier vorläufig zurückgestellt /
Reportée en raison de clarifications nécessaires concernant le changement d'appartenance cantonale de Moutier
- 4 Höherer Aufwand im 2021 als vorgesehen (innerhalb Projektkredit) / *Dépenses plus élevées que prévu en 2021 (dans le cadre du crédit de projet)*
- 5 Höherer Aufwand infolge Verschiebung von Arbeiten von 2020 (innerhalb Projektkredit) /
Dépenses plus élevées suite au report de travaux de 2020 (dans le cadre du crédit de projet)
- 6 Erhebung wegen Pandemie auf späteren Zeitpunkt verschoben / *Enquête reportée à une date ultérieure en raison de la pandémie*
- 7 Nach Rückstellung der Studie Moutier vorgezogen (nicht budgetiert) / *Avancée suite au report de l'étude Moutier (non budgétisée)*
- 8 Kurzfristig benötigte Studie (nicht budgetiert) / *Étude nécessaire à court terme (non budgétisée)*
- 9 Höhere Kantonsbeiträge, da höherer Planungsaufwand / *Plus de subventions cantonales en raison de dépenses plus élevées*
- 10 Höhere Beiträge Dritter, da höherer Planungsaufwand / *Plus de contributions de tiers en raison de dépenses plus élevées*
- 11 Beitrag Kanton Neuenburg / *Contribution Canton de Neuchâtel*
- 12 Beitrag Stadt Biel / *Contribution ville de Bienne*

Secrétariat CRT 1, Fanny Farron et Thomas Berz

D_Tätigkeitsbericht_Rechnung_2021.docx

Vom Vorstand verabschiedet am 22. März 2022

4. Revisionsbericht



Finanzverwaltung

3232 Ins

Telefon 032 312 96 33

Fax 032 312 96 31

Postcheckkonto 30-3731-8

An die Delegiertenversammlung
der Regionalen Verkehrskonferenz
Biel-Seeland-Berner Jura (RVK1)

Bericht des Rechnungsprüfungsorgans zur Jahresrechnung 2021

Als gewähltes Rechnungsprüfungsorgan haben wir die Jahresrechnung der Regionalen Verkehrskonferenz Biel-Seeland-Berner Jura (RVK1), bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Buchungsjournal und Kontoauszügen für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Vorstands

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Rechnungsprüfungsorgans

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Die Rechnung wurde aufgrund von Stichproben und Analysen geprüft. Bilanz und Erfolgsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein. Nach unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften.

Die Bilanzsumme der geprüften Jahresrechnung beträgt CHF 168'318.79 und der Gewinn beträgt CHF 6'904.56. Ausgangspunkt unserer Prüfung bildete die von der Delegiertenversammlung genehmigte Bilanz per 31.12.2020.

Wir beantragen der Delegiertenversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2021 zu genehmigen.

3232 Ins, 11. März 2022

Finanzverwaltung Ins

Marcel Kissling
Mitglied Finanzkommission Ins

Christian Hostettler
Finanzverwalter Einwohnergemeinde Ins

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr; Dienstag und Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr
Montag-, Mittwoch- und Freitagnachmittag sind Telefon und Schalter nicht bedient